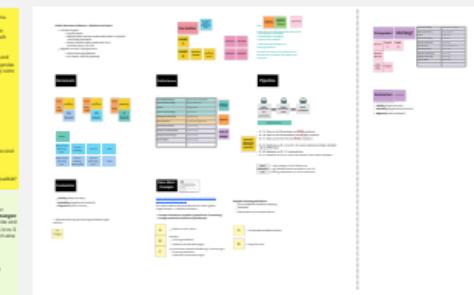


S-Plan  
Daten

Wirtschaftliche Argumente	Soziale Argumente
Die Güterproduktion einer sozialen Einrichtung kostet deutlich weniger als die Produktion von Gütern auf dem Markt. Die Kosten der Güter werden durch die sozialen Dienstleistungen gedeckt.	Die Güterproduktion einer sozialen Einrichtung kostet deutlich mehr als die Produktion von Gütern auf dem Markt. Die Kosten der Güter werden nicht durch die sozialen Dienstleistungen gedeckt.
Für die Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebes bestimmen die Wirtschaftsargumente die Wirtschaftlichkeit des Betriebes.	Für die Eigentümerinnen und Eigentümer einer sozialen Einrichtung bestimmen die sozialen Argumente die Wirtschaftlichkeit des Betriebes.
Wirtschaftliche Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.	Soziale Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.
Wirtschaftliche Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.	Soziale Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.
Wirtschaftliche Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.	Soziale Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.
Wirtschaftliche Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.	Soziale Argumente werden von den Betriebseigentümern verfolgt.

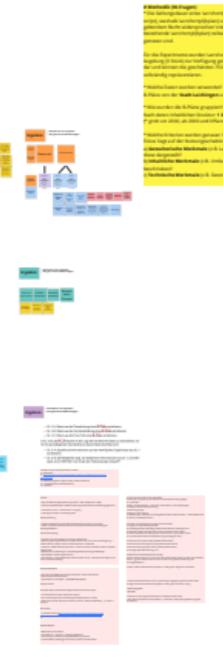
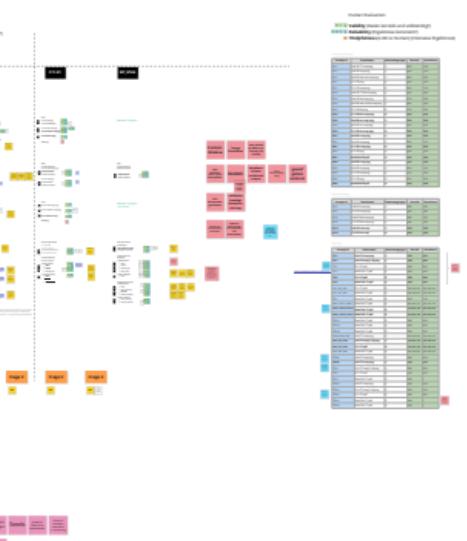


Beispiel

10



10



„[...] im grundsätzlich nicht logistische zu beschreiben. Die 1980 wiederaufgenommenen, einzigen solchen Anstrengungen, die ich mir erlaubt habe, waren diejenigen, die ich nach dem Ende des Krieges unternahm, um die Verhandlungen mit den Deutschen zu unterstützen.“ (Hans-Joachim von der Lancken, „Kriegstagebuch“, 1945–1949, Band 1, 1945–1946, S. 10)